

Bayerisches Staatsministerium der
Finanzen und für Heimat
Stabilisierungshilfe
Odeonsplatz 4
80539 München

Bauvorhaben Rathaus Rödental Stabilisierungshilfe

Coburg, 6. Februar 2025

Jens Büschel-Girndt
Schriftführer

Jens.Bueschel-Girndt@fdp-coburg-land.de
Tel.: 0179 9755352

FDP-Kreisverband
Coburg-Land
Richard-Wagner-Str. 6
96472 Rödental

vorstand@fdp-coburg-land.de
www.fdp-coburg-land.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns mit der Bitte um Auskunft an Sie, weil sich derzeit eine kommunalpolitische Diskussion in Rödental im Kreis dreht. Es geht um das Bauvorhaben „Rathaus Rödental“. Dieses soll (energetisch) saniert und aufgestockt werden.

Unser Kreisverband hat ein Bürgerbegehren initiiert. Wir halten die Aufstockung des Rathauses zur Unterbringung der Verwaltung der Stadtwerke nicht für notwendig und die Sanierung/Modernisierung, bzw. den Umbau für überzogen. Wir fordern deshalb einen Verzicht auf die Aufstockung, eine Überprüfung und Reduzierung der Sanierungsmaßnahmen auf das technisch bzw. rechtlich Notwendige und darüber hinaus nur das betriebswirtschaftlich Sinnvolle.

Von der Stadt Rödental wird uns vorgeworfen, wir würden durch dieses Bürgerbegehren der Stadt Rödental einen Millionenschaden verursachen. Würde das Bauvorhaben nicht in der bereits genehmigten Form durchgeführt werden, wären Stabilisierungshilfen in Höhe von 1,8 Mio € zurückzuzahlen und eine erneute Beantragung dieser Hilfen für ein modifiziertes Vorhaben wäre nicht möglich (vgl. <https://www.roedental.de/aktuell/aktuelle-meldungen>).

Belastbare Auskünfte bekommen wir von der Stadt Rödental nicht. Diese wiederholt nur stereotyp den Vorwurf, sodass sich die Auseinandersetzung im Kreis dreht.

Wir wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie uns folgende Frage beantworten könnten:

1. Wurden für das Bauvorhaben „Rathaus Rödental“ in Form der Baugenehmigung vom 27.08.2024 Stabilisierungshilfen gewährt?

Der Kreisverband Coburg-Land ist eine Untergliederung des

FDP Landesverband Bayern e.V.
Goethestraße 17, 80336 München
Telefon: +49 89 126 009-0, Telefax: +49 89 126 009-30
E-Mail: mail@fdp-bayern.de, Internet: www.fdp-bayern.de

Vereinsregister-Nr.: VR 7714,
Amtsgericht München, Sitz: München
Vorsitzende: Martin Hagen und Katja Hessel
Geschäftsführer: Felix Meyer

Falls Ja, ergeben sich folgende weiteren Fragen:

2. wann wurde der Antrag von wem gestellt?
3. Wann ist ein Bescheid ergangen?
4. Wurden bereits Hilfen gezahlt, wenn ja in welcher Höhe?
5. Welche Maßnahmen werden gefördert, nur die (energetische) Sanierung nebst Umbau oder auch die Aufstockung?
6. Führt der Verzicht auf die Aufstockung des Rathauses zwingen zum Verlust der Förderung?
7. Führt eine Änderung der Sanierung/des Umbaus zum Wegfall der Förderung oder kann diese angepasst werden?
8. Führt eine Verzögerung der Durchführung der Baumaßnahme zu einem Wegfall der Förderung? Wenn ja, bis wann muss die Baumaßnahme begonnen, fertiggestellt und abgerechnet sein, damit die Förderung nicht verloren geht?
9. Wäre im Falle des Wegfalls der derzeitigen Förderung die Förderung einer Neuplanung ohne Aufstockung mit lediglich energetischen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des technisch bzw. rechtlich Notwendigen und darüber hinaus nur das betriebswirtschaftlich Sinnvollen möglich?

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns und vor allen Dingen den Bürgern Rödentals die aufgeworfenen Fragen zeitnah beantworten könnten, damit die Spekulationen beendet werden und Klarheit herrscht.

Die Problematik und den derzeitigen Sachstand können Sie auf unserer Website: www.roedental.fdp-coburg-land.de nachlesen.

Für Rückfragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Büschel-Girndt